



Helmstadt



Holzkirchen



Neubrunn



Remlingen



Uettingen

Schulverband Helmstadt

Niederschrift über die Sitzung der Schulverbandsversammlung Helmstadt

Sitzungsdatum:	Donnerstag, den 19.07.2012
Beginn:	19:00 Uhr
Ende	21:30 Uhr
Ort, Raum:	Sitzungssaal, VGem-Gebäude

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Bildungspartner Sing- und Musikschule Würzburg; Abschluss einer Kooperationsvereinbarung ab dem Schuljahr 2012/2013
- 2 Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Kooperationsvertrages zwischen dem Markt Höchberg, dem Schulverband Waldbüttelbrunn und dem Schulverband Helmstadt für den Mittelschulverbund Höchberg
- 3 Belegungs- und Raumpläne Schulgebäude Helmstadt-Klasseneinteilung ab dem Schuljahr 2013/2014
- 4 Klassenbildung im Schulverbund Höchberg-Helmstadt-Waldbüttelbrunn für das Schuljahr 2012/2013
- 5 Bekanntgabe der Angebote für die Schülerbeförderung in den Schuljahren 2012/2013 und 2013/2014
- 6 Bericht über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2011; Bekanntgabe des Prüfberichts 2011
- 7 Beschlussfassung über die Feststellung der Jahresrechnung 2011
- 8 Beschlussfassung über die Entlastung zur Jahresrechnung 2011

- 9** Überlassung von schulischen Inventar an Dritte
- 10** Verschiedenes - Mitteilungen - Anfragen
- 10.1** Offene Ganztagschule Jahrgangsstufen 5 bis 10 im Schuljahr 2012/2013
- 10.2** Jugendsozialarbeit an der Mittelschule Helmstadt; Sachbericht 2011
- 10.3** Förderung der Jugendsozialarbeit an Schulen; Maßnahme an der Mittelschule Helmstadt
- 10.4** Umfrage zur Schwimmfähigkeit der Grundschüler im Landkreis - Ergebnisse 2012

Anwesenheitsliste

Verbandsvorsitzender

Menig, Heiko

Verbandsmitglieder

Beck, Klaus

Elze, Klaus

Endres, Frank

Heunisch, Turid

Martin, Edgar

Meckelein, Karl

Schmidt, Helmut

Wander, Fred

von der Verwaltung

Büttner, Ralf

Gäste/Referenten

Debes, Stephan

Dröse, Michael Geschäftsleiter ZV Sing- und
Musikschule

Frost, Alfred

Gabel, Reinhard

May, Michaela

abwesend ab 20.00 Uhr

Abwesende und entschuldigte Personen:

Verbandsmitglieder

Schätzlein, Bernd

Schlereth, Petra

Stellvertreter

Eckert, Peter

Vertretung für Frau Petra Schlereth - beruflich verhindert

Kempf, Lothar

Vertretung für Herrn Bernd Schätzlein - beruflich verhindert

Presse

Mainpost

Öffentlicher Teil

Zu Beginn der öffentlichen Sitzung stellte der Vorsitzende fest, dass alle Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden und das Gremium beschlussfähig ist.

Nachdem gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift aus der Sitzung vom 19.12.2011 keine Einwände erhoben wurden, gilt die Niederschrift als genehmigt.

TOP 1 Bildungspartner Sing- und Musikschule Würzburg; Abschluss einer Kooperationsvereinbarung ab dem Schuljahr 2012/2013

Sachverhalt:

Am 03.07.2012 hat der zur heutigen Sitzung eingeladen und zu diesem Tagesordnungspunkt anwesende Geschäftsleiter der Sing- und Musikschule Würzburg, Herr Michael Dröse, Frau Rektorin May, dem Schulverbandsvorsitzenden Menig und dem Geschäftsleiter des Schulverbandes, Herr Büttner, die Ausweitung der bereits bestehenden Zusammenarbeit vorgestellt. Es wurde vereinbart, dass Herr Dröse den Mitgliedern der Schulverbandsversammlung nochmals die bisherigen Aktivitäten des ZV Sing- und Musikschule am Schulstandort Helmstadt erläutert und darüber hinaus die Ziele vorstellt, die durch die Ausweitung des bisherigen Angebotes erreicht werden sollen. Nachdem das Leitbild der Astrid-Lindgren-Grundschule durch die Zusammenarbeit mit dem ZV Sing- und Musikschule noch stärker geprägt und der Schulstandort sowie die Region durch diesen Standortfaktor attraktiver werden kann, wurde Herr Dröse gebeten den Entwurf einer Kooperationsvereinbarung vorzulegen. Der Geschäftsleiter der Sing- und Musikschule erläutert nochmals die Aufgaben und die Ziele der Musikschule und sichert der Schulverbandsversammlung nach Ablauf des ersten Jahres der Kooperation eine ergebnisorientierte Berichterstattung zu.

Beschluss:

Die Schulverbandsversammlung beschließt, dem Abschluss der Kooperationsvereinbarung zwischen dem Zweckverband Sing- und Musikschule Würzburg und dem Schulverband Helmstadt zuzustimmen. Der Vorsitzende wird ermächtigt, die Kooperationsvereinbarung zu unterzeichnen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	0
Persönliche Beteiligung:	-

TOP 2 Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Kooperationsvertrages zwischen dem Markt Höchberg, dem Schulverband Waldbüttelbrunn und dem Schulverband Helmstadt für den Mittelschulverbund Höchberg

Sachverhalt:

Die Schulverbände Helmstadt und Waldbüttelbrunn haben den öffentlich-rechtlichen Kooperationsvertrag zwischen dem Markt Höchberg, dem Schulverband Waldbüttelbrunn und dem Schulverband Helmstadt für den Mittelschulverbund Höchberg frist- und formgerecht zum Ende des Schuljahres 2011/2012 gekündigt, da nach Aussage des Marktes Höchberg ein paritätischer Schüleraustausch im Schulverbund auch künftig nicht zu erwarten bzw. gem. dem Schreiben des Staatlichen Schulamtes vom 06.06.2011 wohl auch nicht angestrebt werden wird.

In einer Besprechung am 01.12.2011 in der VGem Helmstadt wurde allen Beteiligten (H. Dusel und H. Ditze -beide Reg. v. Ufr.-, H. Mensch und H. Pfeuffer -beide Staatl. Schulamt-, die Bürgermeister Stichler, Endres, Menig, Götz, Rützel, Beck, Elze, Martin und Meckelein, die Rektoren Röhling, Glock und Frost) bewusst, dass es um die möglichst optimale Beschulung der Kinder in den Gemeinden geht. Die Schülerzahlen zeigen auf, dass ein vertrauensvolles Miteinander eine für die Beschulung der Jugendlichen tragfähige Lösung mit sich bringt. Es wurde deshalb abschließend vereinbart, dass im Januar 2012 über den Abschluss eines überarbeiteten Kooperationsvertrages verhandelt wird. Der Bürgermeister des Marktes Höchberg erklärte sich bereits vor den Neuverhandlung zu einem Schüleraustausch bereit.

Nach einem evtl. positivem Verlauf der Verhandlungen mit dem Markt Höchberg über eine gemeinsame Zukunft der Mittelschule und deren Finanzierung werden die Schulverbände Helmstadt und Waldbüttelbrunn über den Abschluss eines entsprechend modifizierten Kooperationsvertrages beraten und beschließen.

Nach einer kurzen und sachlichen Aufarbeitung der in der Vergangenheit aufgetretenen „Kommunikationsprobleme“ innerhalb des Schulverbundes und Klarstellung bzw. Verdeutlichung der elementaren Unterschiede bei der Finanzierung der Schulgebäude und deren Unterhalt bei den beiden Schulverbänden und der Finanzierung des schulischen Sachaufwandes beim Markt Höchberg, wurde bei einer Besprechung am 06.03.2012 (Teilnehmer: 1. Bürgermeister Peter Stichler, Markt Höchberg, Kämmerin Stefanie Grund, Markt Höchberg, 1. Bürgermeister Alfred Endres, Schulverband Waldbüttelbrunn, Geschäftsleiterin Tanja Hamberger, Gemeinde Waldbüttelbrunn, Praktikantin Laura Göller, Gemeinde Waldbüttelbrunn, 1. Bürgermeister Heiko Menig, Schulverband Helmstadt, Geschäftsführer Ralf Büttner, Schulverband Helmstadt) in der Geschäftsstelle des Schulverbandes Helmstadt folgende Eckpunkte für den angestrebten Neuabschluss eines öffentlich-rechtlichen Kooperationsvertrages für den Mittelschulverbund Höchberg vereinbart:

- Die Klassenbildung im künftigen Mittelschulverbund soll an den Standorten erfolgen, an welchen eine Klassenbildung sinnvoll möglich ist.
- Die Schulleiter haben auf einen paritätischen Schüleraustausch, soweit dieser sachdienlich und wirtschaftlich sinnvoll ist, grundsätzlich zu achten.
- Von der bisherigen Regelung im § 6 Abs. 2 Satz 3 des Kooperationsvertrages wird im künftigen Vertrag –freiwillig und im gegenseitigen Einvernehmen- abgewichen. Soweit künftig die tatsächliche Verteilung der Schüler auf die Schulen im Verbund abweicht von der Verteilung der Schüler auf die Schulen, wie sie sich nach den bisherigen Hauptschulsprengel ergäbe, wird die Verpflichtung zur Zahlung von Ausgleichsbeträgen vereinbart. Die Ausgleichszahlung soll zwischen 50,00 € – max. 200,00 € je Schüler und Schuljahr betragen. Die Ausgleichszahlung für Schüler des gebundenen Ganztagsbereichs (s. § 6 Abs. 2 Satz 4, soll sich weiterhin an den Gastschulbeitrags-

sätzen orientieren.

- Alle weiteren Regelungen aus dem bis Ende des Schuljahres 2011/2012 noch gültigen Kooperationsvertrages können in den neuen Vertragsentwurf wieder aufgenommen werden, sollen jedoch künftig auch „gelebt“ werden.
- Der Markt Höchberg legt zeitnah den Schulverbänden Helmstadt und Waldbüttelbrunn einen entsprechend überarbeiteten Entwurf eines öffentlich-rechtlichen Kooperationsvertrages vor. Die beiden Schulverbände werden den Vertragsentwurf zur Beratung und Beschlussfassungen den jeweiligen Verbandsversammlungen vorlegen.

Der vom Markt Höchberg entsprechende angepasste Entwurf des öffentlich-rechtlichen Kooperationsvertrages wurde im Mai 2012 dem Schulverband Helmstadt und dem Schulverband Waldbüttelbrunn zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt.

Beschluss:

Die Schulverbandsversammlung beschließt, dem öffentlich-rechtlichen Kooperationsvertrag für den Mittelschulverbund Höchberg zuzustimmen. Der Schulverbandsvorsitzende wird ermächtigt den Vertrag auszufertigen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 9
Nein: 0
Persönliche Beteiligung: -

TOP 3 Belegungs- und Raumpläne Schulgebäude Helmstadt-Klasseneinteilung ab dem Schuljahr 2013/2014

Sachverhalt:

Auf Grund der ab dem Schuljahr 2012/2013 im Schulverbund erfolgenden Klassenbildung in der Mittelschule werden im Schulgebäude Helmstadt weitere Raumkapazitäten zur Verfügung stehen. Im Schuljahr 2011/2012 wird das Schulgebäude Helmstadt von vier Mittelschulklassen und fünf Grundschulklassen besucht. Im Schuljahr 2012/2013 wird die Belegung voraussichtlich mit zwei Mittelschulklassen und neun Grundschulklassen erfolgen. Ausgehend von der Annahme, dass auch in den künftigen Schuljahren nur noch zwei Mittelschulklassen (5. + 6. Klasse) im Schulgebäude Helmstadt beschult werden, ist zu prüfen und ggf. zu beschließen, dass ab dem Schuljahr 2013/2014 auch die Grundschulklassen aus den Schulstandorten Neubrunn und Uettingen nach Helmstadt verlagert werden. Insgesamt würden dann ab dem Schuljahr 2013/2014 maximal 17 Klassen das Schulgebäude besuchen. Frau Rektorin May sieht die Umsetzung dieses Zieles solange Mittelschulklassen am Standort Helmstadt beschult werden grundsätzlich noch als schwierig an. Die Schulverbandsversammlung wünscht jedoch eine zielstrebige Umsetzung der bereits gefassten Beschlüsse.

Beschluss:

Die Schulverbandsversammlung beschließt, die Grundschulstandorte Neubrunn und Uettingen ab dem Schuljahr 2013/2014 zu schließen. Die Schulleitung wird beauftragt, zusammen mit dem Vorsitzenden, dem Geschäftsleiter und dem Hausmeister ein Konzept (Raumbelegungsplan) auszuarbeiten, das die Umsetzung des Beschlusses abbilden kann. Das Konzept ist in der nächsten Sitzung der Verbandsversammlung (= voraussichtlich im Dezember 2012) vorzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 9
Nein: 0
Persönliche Beteiligung: -

TOP 4 Klassenbildung im Schulverbund Höchberg-Helmstadt-Waldbüttelbrunn für das Schuljahr 2012/2013
--

Sachverhalt:

Am Donnerstag, den 21.06.2012 hat das Staatliche Schulamt den Schulverbandsvorsitzenden zur beabsichtigten Klassenbildung im Schulverbund für das Schuljahr 2012/2013 mit der Bitte um kurzfristige Zustimmung informiert. Die Bürgermeister des Schulverbandes Helmstadt haben noch am gleichen Abend über die Situation beraten und dem Vorschlag der Schulleitung die Klassen 7, 9 und 10 die bisher für den Standort Helmstadt eingeplant waren, bei der Organisation für das kommende Schuljahr in den Schulort Waldbüttelbrunn zu integrieren.

Beschluss:

Die Schulverbandsversammlung nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis und stimmt der Vorgehensweise der Bürgermeister nachträglich zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 9
Nein: 0
Persönliche Beteiligung: -

TOP 5 Bekanntgabe der Angebote für die Schülerbeförderung in den Schuljahren 2012/2013 und 2013/2014

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 25.05.2012 wurden fünf Busunternehmen gebeten, bis spätestens zum 22.06.2012 ein schriftliches Angebot über den Beförderungspreis je Kilometer beim Schulverband Helmstadt einzureichen. Das Angebot war aufzuschlüsseln nach ein- bzw. zweijähriger Vergabe.

Busunternehmen	Eingang des Angebots	Beförderungspreis/km Schuljahr 2012/2013	Beförderungspreis/km Schuljahr 2013/2014	Bemerkungen
Fa. A	-	k.A.	k.A.	-
Fa. B	21.06.2012	2,40 € zzgl. 7 % MwSt	2,45 € zzgl. 7 % MwSt	1 Bus
Fa. C	-	k.A.	k.A.	-
Fa. D	21.06.2012	2,15 € zzgl. 7 % MwSt	2,20 € zzgl. 7 % MwSt	2 Busse
Fa. F	-	k.A.	k.A.	-

Die Schulverbandsversammlung nimmt hiervon Kenntnis. Die Vergabe erfolgt im nichtöffentlichen Teil der heutigen Sitzung.

TOP 6 Bericht über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2011; Bekanntgabe des Prüfberichts 2011

Sachverhalt:

Der Rechnungsprüfungsausschuss der Schulverbandsversammlung hat in seiner Sitzung am 23.02.2012 die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2011 durchgeführt. In den Bericht über die örtliche Prüfung wurden keine Prüfungsfeststellungen aufgenommen.

Die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2011 kann deshalb festgestellt und entlastet werden.

TOP 7 Beschlussfassung über die Feststellung der Jahresrechnung 2011

Sachverhalt:

Der Bericht über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2011 vom 23.02.2012 wurde bekannt gegeben.

Die im Haushaltsjahr 2011 angefallenen überplanmäßigen und außerplanmäßigen Ausgaben (Haushaltsüberschreitungen) werden, soweit sie erheblich sind und die Genehmigung nicht schon in früheren Beschlüssen der Schulverbandsversammlung erfolgt ist, hiermit gemäß Art. 66 Abs. 1 GO nachträglich genehmigt.

Beschluss:

Die Jahresrechnung für 2011 wird gemäß Art. 9 Abs. 9 BaySchFG, Art. 40 Abs. 1 KommZG i.V.m. Art. 102 Abs. 3 GO mit folgenden Ergebnissen festgestellt.

1. Feststellung des Ergebnisses (§ 79 KommHV)

EINNAHMEN		Verwaltungshaushalt €	Vermögenshaushalt €	Gesamt-Haushalt €
1.1 Soll lfd. Haushaltsjahr	+	859.165,39	77.567,31	936.732,70
1.2 Neue Haushaltsreste	+	0,00	0,00	0,00
1.3 Abgänge auf Haushaltsreste aus Vorjahr	-	0,00	0,00	0,00
1.4 Abgänge auf Kassenreste aus Vorjahren	-	0,00	0,00	0,00
1.5 Bereinigte Soll-Einnahmen	=	859.165,39	77.567,31	936.732,70
AUSGABEN		Verwaltungshaushalt €	Vermögenshaushalt €	Gesamt-Haushalt €
1.6 Soll lfd. Haushaltsjahr	+	859.165,39	77.567,31	936.732,70
1.7 Neue Haushaltsreste	+	0,00	0,00	0,00
1.8 Abgänge auf Haushaltsreste aus Vorjahren	-	0,00	0,00	0,00
1.9 Abgänge auf Kassenreste aus Vorjahren	-	0,00	0,00	0,00
1.10 Bereinigte Soll-Ausgaben	=	859.165,39	77.567,31	936.732,70
Soll-Fehlbetrag (Zeile 1.5 abzüglich Zeile 1.10)				

2. Gesamtbetrag der beim Jahresabschluss unerledigten Vorschüsse und Verwahrtgelder

2.1 Unerledigte Vorschüsse	100,00 €
2.2 Unerledigte Verwahrtgelder	255.048,67 €

3. Stand des Vermögens und der Schulden

	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres €	Zugang €	Abgang €	Stand am Ende des Haushaltsjahres €
3.1 Vermögen	FEHLANZEIGE			
3.2 Schulden	FEHLANZEIGE			

Abstimmungsergebnis:

Ja: 9
Nein: 0
 Persönliche Beteiligung: -

Die Verbandsversammlung stellt fest, dass der Aufwand für eine korrekte verwaltungsorganisatorische Abwicklung der Verleihvorgänge in einem unangemessenen Verhältnis zu den ggf. zu erzielenden Leihentgelten steht. Es empfiehlt sich deshalb auf das Verleihen von schulischem Inventar an Dritte grundsätzlich zu verzichten.

Beschluss:

Die Schulverbandsversammlung beschließt, dass schulisches Inventar nur an die Mitgliedsgemeinden des Schulverbandes und nicht an Dritte verliehen wird.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 9
Nein: 0
Persönliche Beteiligung: -

TOP 10 Verschiedenes - Mitteilungen - Anfragen

TOP 10.1 Offene Ganztagschule Jahrgangsstufen 5 bis 10 im Schuljahr 2012/2013

Sachverhalt:

Mit Bescheid vom 02.07.2012 genehmigt die Regierung von Unterfranken an der Mittelschule Helmstadt eine offene Ganztagschule für Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 5 bis 10 im Schuljahr 2012/2013.

Die Schulverbandsversammlung nimmt den Genehmigungsbescheid zur Kenntnis.

TOP 10.2 Jugendsozialarbeit an der Mittelschule Helmstadt; Sachbericht 2011

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 19.04.2012 legte die AWO Bezirksverband Unterfranken e.V. den Verwendungsnachweis sowie den Sachbericht 2011 für die Jugendsozialarbeit an der Mittelschule Helmstadt vor. Die Gesamtkosten für die JAS lagen im Jahr 2011 bei 19.519,61 €. Hiervon wurden 7.495,88 € vom Landkreis Würzburg und 7.495,88 € von der Regierung von Unterfranken übernommen. Der ungedeckte Restbetrag i.H.v. 4.527,85 € ist vom Schulverband aufzubringen.

Die Schulverbandsversammlung nimmt den Sachverhalt und den mit der Sitzungseinladung zugestellten Sachbericht zur Kenntnis.

TOP 10.3 Förderung der Jugendsozialarbeit an Schulen; Maßnahme an der Mittelschule Helmstadt

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 04.04.2012 teilt das Landratsamt Würzburg mit, dass dem AWO Bezirksverband Unterfranken e.V. für seine Maßnahme an der Mittelschule in Helmstadt im Rahmen der Projektförderungen als Anteilsfinanzierung für das Haushaltsjahr 2012 eine Zuwendung i.H.v. 8.180,00 € gewährt wird. Für die Bewilligung ist die Beschäftigung der Dipl.-Sozialpädagogin (FH) Petra Kolarik-Fehr mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 19,25 Stunden in der Zeit vom 01.01. bis 31.12.2012 maßgebend.

Die Schulverbandsversammlung nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis.

TOP 10.4 Umfrage zur Schwimmfähigkeit der Grundschüler im Landkreis - Ergebnisse 2012

Sachverhalt:

Der Arbeitsbereich Sport im Amt für Jugend und Familie hat bereits 2009 eine Umfrage zur Schwimmfähigkeit von Grundschulern im Landkreis durchgeführt. Dies tut der Landkreis im Rahmen der Gesamtverantwortung gem. § 79 SGB VIII. Damals lag die „Nicht-Schwimmerquote“ bei 29,5 % im Landkreisschnitt. Das Thema wurde in Mediengesprächen des Landrats, im Sportbeirat und im Kreistags-Ausschuss Sport, Kultur, Ehrenamt thematisiert und es wurden „Seepferdchen“-Aktionen und Informationen an Schulen, Schwimmbäder durchgeführt. Die Quote hat sich bei einer weiteren, gerade erst ausgewerteten zweiten Befragung im März/April 2012 nicht wesentlich verändert. Sie liegt jetzt bei 25 % im Landkreisschnitt. Die Verteilung ist hier gemeindespezifisch sehr unterschiedlich.

Seit Anfang des Jahres 2012 beschäftigt sich ein interkommunaler Kooperationskreis („KOK Schwimmfähigkeit“) zusammengesetzt aus Schulamt, Gesundheitsamt, Stadt, Landratsamt, Schulleute Schwimmen, Uni, DLRG, Wasserwacht und einzelnen Experten mit dem Thema. Das Ziel: Wie kann die Schwimmerquote in den Grundschulen erhöht werden. Sollte der KOK Schwimmfähigkeit konkrete Lösungsansätze erarbeitet haben, werden diese zeitnah zur Verfügung gestellt.

Die Schulverbandsversammlung nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis.

Heiko Menig
Vorsitzender

Ralf Büttner
Schriftführer